

**Vorbemerkung der Antragstellenden:** Nach Befassung im VTA ist eine weitere Vorberatung in der PG ÖPNV aus Sicht der antragstellenden Fraktionen sinnvoll.

Antrag

der Fraktionen GRÜNE, SPD.

### Marketingmaßnahmen für den ÖPNV im Landkreis Tübingen

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landkreis erarbeitet eine umfassende Kampagne zur Vermarktung des verbesserten ÖPNV-Angebots im Landkreis. Die Erarbeitung soll bis Juni 2021 abgeschlossen sein. Daran schließt sich die Umsetzung an.
2. Zur Marketingkampagne zählen mindestens folgende Bausteine:
  - Aufbau einer wiedererkennbaren Marke in Wort und Bild
  - auf dieser Basis einheitliche und wiedererkennbare Gestaltung der Omnibusse, die in den Verkehrsverträgen mit dem Landkreis unterwegs sind
  - auf dieser Basis Erarbeitung und Umsetzung einer Gestaltungskonzeption für die Haltestellen (Masten, Schilder, Fahrplanaushänge)
  - allgemeine Informations- und Imagekampagne für die Nutzung des ÖPNV im Landkreis
  - Umsetzung streckenbezogenes Marketing an entlang von zwei gut ausgebauten Pilotlinien

Begründung:

Der ÖPNV im Kreisgebiet wurde vom Landkreis in den vergangenen Jahren erheblich verbessert. Viele Linien verkehren im 30-Minuten-Takt, einige in den Hauptverkehrszeiten bereits im 15-Minuten-Takt. Dies ist aber noch zu wenig bekannt. Es ist daher nun der nächste Schritt, durch eine gezielte Kommunikation das Angebot besser zu bewerben.

Anders als bspw. im Stadtverkehr sind die Busse nicht durch ihre Gestaltung als einheitliches Produkt (wieder-)erkennbar. Gleiches gilt für die Haltestellen. Busse und Haltestellen müssen zu wiedererkennbaren und auffälligen Botschaftern werden.

Neben allgemeiner kreisweiter Kommunikationskonzepten sollten einige gut ausgebaute Linien gezielt vor Ort beworben werden, um Erfahrungen zu sammeln, bspw. durch flächendeckend verteilte Informationen/Fahrpläne, Schnupperabos für Neubürger\*innen, für Pkw-Fahrer sichtbare Infotafeln über die Taktdichte am Straßenrand

Dazu soll eine auf ÖPNV spezialisierte Kommunikationsagentur eingebunden werden.

gez. Gerd Hickmann (Grüne)  
gez. Andreas Weber (SPD)